



#### 1. Anmeldungen

Die Anmeldung muss über das Online-Formular hier auf dieser Website erfolgen. Mit dem Absenden der Anmeldung haben Sie unsere AGB's akzeptiert. Die Anmeldung ist verbindlich. Der Eingang der Anmeldung wird durch eine automatische Antwort auf der Website bestätigt und alle weiteren Informationen inklusive der Rechnung bekommen Sie von uns per Mail zugesandt.

Der Betrag der Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Bestätigungsmail auf unser Konto zu überweisen.

#### 2. Stornierungen

Eine Stornierung muss schriftlich per mail erfolgen.

Bei Stornierungen erlauben wir uns in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr **von 100,- Euro** einzubehalten.

Bei einer Absage der Teilnahme bis 6 Wochen vor Modulbeginn werden 50% des einbezahlten Beitrages fällig. Bei einer Stornierung ab 6 Wochen vor der Veranstaltung ist die volle Gebühr zu bezahlen. Sollte der Rechnungsbetrag bis zu dem Zeitpunkt der Stornierung noch nicht überwiesen worden sein, hat der Veranstalter das Recht auf den fälligen Betrag und wird dieses in Anspruch nehmen. Ein/eine ErsatzteilnehmerIn kann jederzeit von dem/der TeilnehmerIn benannt werden.

#### 3. Anreise und Hotelreservierungen

Die Anreise und Hotelreservierungen sind von den TeilnehmerInnen selbst zu organisieren und sind nicht im Modulpreis inkludiert.

#### 4. Haftung

Die Teilnahme an den von uns organisierten Workshops und Ausbildungen erfolgt auf eigene Gefahr und ersetzen keine Konsultation beim Arzt oder Therapeuten. Eine Haftung für Personen und Sachschäden wird von der Kubesch KG ausgeschlossen.

#### 5. Leistungen

Kleine Änderungen der Programminhalte sowie der Unterrichtszeiten behalten wir uns vor. Die TeilnehmerInnen werden in diesem Falle benachrichtigt. Dies hat keine Auswirkungen auf die Stornoregelungen.

#### 6. Annullierung

Die Kubesch KG behält sich grundsätzlich das Recht vor, die geplanten Veranstaltungen zu annullieren. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert und erhalten bereits einbezahlte Gebühren zurück. Weitere Entschädigungen können nicht geltend gemacht werden.

Wird im Falle des Eintritts **höherer Gewalt** die Erfüllung der Leistung zur Gänze verhindert, sind die Parteien berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Als höhere Gewalt gelten insbesondere folgende Ereignisse: Krieg, Verfügungen von höherer Hand, Sabotage, Streiks und Aussperrungen, Naturkatastrophen.

**Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten ist das zuständige Gericht in Graz.**